

Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

Ergebnisse aus dem Zensus 2022

Auf dem Gebiet Deutschlands fand die erste Volkszählung 1816 im Königreich Preußen statt. Nach dem zweiten Weltkrieg gab es bis zur Wiedervereinigung im Osten fünf und im Westen sechs Volkszählungen, welche zugleich Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählungen waren. Die letzte Volkszählung in der ehemaligen DDR wurde im Jahr 1981 durchgeführt, die letzte in der alten BRD im Jahr 1987. Die erste Zählung nach der Wiedervereinigung Deutschlands und die erste gemeinsame Volkszählung in den EU-Mitgliedstaaten fand mit Stichtag 9. Mai 2011 als Zensus 2011 statt. Erst damit wurde für die amtliche Einwohnerzahl in Deutschland eine neue Fortschreibungsgrundlage geschaffen (s. Kurzmitteilung [„Zensus 2011: Erste Ergebnisse und Ablauf“](#), ePaper vom 31. Mai 2013). Mit dem Zensus 2011 wurde auch in Deutschland die traditionelle Form einer Volkszählung als Vollbefragung – vor allem aus Kosten- und Akzeptanzgründen – durch ein registergestütztes Stichprobenverfahren ersetzt. Dabei werden vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern (z. B. des Melderegisters) genutzt und mit einer stichprobenbasierten Haushaltebefragung, einer Vollerhebung von Sonderbereichen (Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnheime) sowie einer Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) kombiniert.

Das „Ziel 1“ beim Zensus ist die Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl. Diese ist Grundlage für zahlreiche rechtliche Regelungen, für die Einteilung der Wahlkreise und Wahlbezirke, der Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, der Berechnung der Sitze in den Gemeinderäten sowie der Besoldung von Wahlbeamten. Vor allem werden aber auch Ausgleichszahlungen wie der kommunale Finanzausgleich oder der Länderfinanzausgleich bis hin zu EU-Fördermitteln pro Kopf mit ihr berechnet. Außerdem wird sie in verschiedenen Statistiken als Hochrechnungsrahmen und Bezugsgröße verwendet und bildet die Grundlage für die Fortschreibung der Einwohnerzahlen für die Zeit zwischen zwei Volkszählungen.

Der Zensus 2022, mit Stichtag 15. Mai 2022, fand als gemeinsame Volkszählung der Mitgliedstaaten der Europäischen Union statt. Detailliertere Informationen zum Zweck und Ablauf des Zensus 2022 in Augsburg finden Sie in der Kurzmitteilung [„Der Zensus 2022: auch in Augsburg wird gezählt“](#) (ePaper vom 30. Mai 2022). Erste Ergebnisse für den Zensusstichtag 15. Mai 2022 aus den Bereichen Bevölkerung, Demografie & Haushalte, Gebäude & Wohnungen sowie zum Bildungs- & Erwerbsstatus wurden am 25. Juni 2024 vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Die grundlegenden Ergebnisse für Augsburg – im Vergleich zu Deutschland, Bayern und Schwaben werden in dieser Kurzmitteilung dargestellt. Ausführliche Ergebnisse zu allen deutschen Kommunen, auch für weitergehende Datenmerkmale können auf den [Internetseiten zum Zensus 2022 des Statistischen Bundesamtes](#) abgerufen werden.

Aktuelle Zahlen für Augsburg zum Stand 31.12.2023 aus Auswertungen des Melderegisters der Stadt Augsburg sind - auch kleinräumig für Stadtbezirke und andere innerstädtische Gebietseinteilungen - unter [Statistik Augsburg interaktiv](#) abrufbar sowie im [Strukturatlas der Stadt Augsburg](#) zu finden, in dem die jährlichen Ergebnisse noch weiter aufbereitet werden.

Ergebnisse zur Demografie

Laut Zensus 2022 lebten zum 15.05.2022 in Deutschland insgesamt 82.719.540 Personen, darunter 13.038.724 in Bayern und 294.647 in Augsburg. Die Geschlechtsausprägungen 'unbekannt' und 'divers' wurden vom Bundesamt nicht gesondert ausgewiesen, Personen mit Staatsangehörigkeit „Staatenlos“, „Ungeklärt“ oder „Ohne Angabe“ dem Ausland zugeordnet. Als Alter wird das vollendete Lebensjahr zum Zensus-Stichtag verwendet. Der personenrechtliche Familienstand wurde nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.

Tab. 1: Bevölkerung nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand

| Name | Bevölkerung insgesamt | davon nach Geschlecht | | davon nach Staatsangehör. | | davon nach Familienstand | | | | |
|-------------|-----------------------|-----------------------|----------|---------------------------|-------------|--------------------------|--|---|--|-------------|
| | | männlich | weiblich | deutsch | ausländisch | ledig | verheiratet / eingetr. Lebenspartnerschaft | verwitwet / eingetr. Lebenspartner/-in verstorben | geschieden / eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben | ohne Angabe |
| Anteil in % | | | | | | | | | | |
| Deutschland | 82.719.540 | 49,2 | 50,8 | 86,8 | 13,2 | 42,0 | 42,5 | 6,9 | 7,7 | 0,9 |
| Bayern | 13.038.724 | 49,4 | 50,6 | 85,7 | 14,3 | 42,0 | 44,1 | 6,3 | 7,2 | 0,3 |
| Schwaben | 1.893.005 | 49,6 | 50,4 | 86,3 | 13,7 | 41,4 | 45,0 | 6,3 | 7,1 | 0,3 |
| Augsburg | 294.647 | 49,2 | 50,8 | 76,9 | 23,1 | 46,4 | 38,8 | 6,1 | 8,1 | 0,6 |

Datenstand: 15.05.2022

Datenherkunft: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Tab. 2: Bevölkerung nach Altersgruppen

| Name | Bevölkerung insgesamt | davon im Alter von ... Jahren | | | | | | | | | | |
|-------------|-----------------------|-------------------------------|---------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------|
| | | unter 3 | 3 bis unter 6 | 6 bis unter 10 | 10 bis unter 16 | 16 bis unter 19 | 19 bis unter 25 | 25 bis unter 40 | 40 bis unter 60 | 60 bis unter 67 | 67 bis unter 75 | 75 und älter |
| | | Anteil in % | | | | | | | | | | |
| Deutschland | 82.719.540 | 2,8 | 2,9 | 3,7 | 5,5 | 2,8 | 6,3 | 18,9 | 27,7 | 9,9 | 8,6 | 11,1 |
| Bayern | 13.038.724 | 2,9 | 2,9 | 3,7 | 5,4 | 2,7 | 6,4 | 19,6 | 28,2 | 9,6 | 8,1 | 10,4 |
| Schwaben | 1.893.005 | 3,1 | 3,1 | 3,8 | 5,5 | 2,8 | 6,4 | 19,1 | 27,9 | 9,6 | 8,1 | 10,6 |
| Augsburg | 294.647 | 2,9 | 2,8 | 3,5 | 5,0 | 2,6 | 7,9 | 23,3 | 26,4 | 8,2 | 7,2 | 10,2 |

Datenstand: 15.05.2022

Datenherkunft: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Ergebnisse zu Haushalten

Ein Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Alle Personen, die gemeinsam in einer Wohnung leben (unabhängig von ihrem Status Haupt- oder Nebenwohnung), gelten als Mitglieder desselben Haushalts, wobei es in einem Haushalt höchstens eine Kernfamilie gibt. Weitere im Haushalt lebende Personen sind keiner Kernfamilie zugeordnet. Bei den Angaben zur Größe des Haushalts sind Personen in Gemeinschaftsunterkünften nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen.

Der Familientyp eines Haushalts ergibt sich nach dem Bezugspersonenprinzip und beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich mit Fokus auf Familie leben. Haushalte ohne Kernfamilie werden in Einpersonenhaushalte und Mehrpersonenhaushalte (zum Beispiel Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile) unterschieden. Auch hier sind Personen in Gemeinschaftsunterkünften nicht enthalten.

Tab. 3: Haushalte nach Größe des Haushalts

| Name | Haushalte insgesamt | davon nach Größe des Haushalts | | | | | |
|-------------|---------------------|--------------------------------|------------|------------|------------|------------|---------------------|
| | | 1 Person | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 Personen | 6 und mehr Personen |
| | | Anteil in % | | | | | |
| Deutschland | 40.236.008 | 43,4 | 30,5 | 12,4 | 9,1 | 3,0 | 1,6 |
| Bayern | 6.188.802 | 41,9 | 29,5 | 13,2 | 10,5 | 3,3 | 1,6 |
| Schwaben | 878.403 | 40,1 | 30,3 | 13,1 | 11,1 | 3,7 | 1,7 |
| Augsburg | 153.070 | 51,0 | 26,6 | 10,3 | 7,9 | 2,7 | 1,5 |

Datenstand: 15.05.2022

Datenherkunft: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Tab. 4: Haushalte nach Typ des Haushalts

| Name | Haushalte insgesamt | davon nach Typ des Haushalts | | | | |
|-------------|---------------------|--|-----------------|---------------------|------------------------------|--|
| | | Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) | Paare ohne Kind | Paare mit Kind(ern) | Alleinerziehende Elternteile | Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie |
| | | Anteil in % | | | | |
| Deutschland | 40.236.008 | 43,4 | 25,2 | 21,3 | 7,4 | 2,8 |
| Bayern | 6.188.802 | 41,9 | 24,3 | 24,1 | 7,0 | 2,7 |
| Schwaben | 878.403 | 40,1 | 25,4 | 25,3 | 6,9 | 2,3 |
| Augsburg | 153.070 | 51,0 | 21,4 | 18,2 | 6,1 | 3,3 |

Datenstand: 15.05.2022

Datenherkunft: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Ergebnisse zum Bildungsstand

Mit der oben genannten Stichprobenbefragung wurden beim Zensus 2022 außerdem Daten erhoben, die nicht in Registern vorliegen, wie z.B. Angaben zu Bildung und Ausbildung oder zur Erwerbstätigkeit. Der höchste allgemeinbildende Schulabschluss wird für alle Personen wiedergegeben, die 15 Jahre oder älter sind. Zum Realschulabschluss, Mittlerer Reife oder gleichwertiger Abschluss zählen auch Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. Personen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss werden Personen inklusive Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland) und Förderschulabschluss hinzugerechnet.

Zum höchsten beruflichen Abschluss „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben sowie Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung, wenn sie vor 1954 geboren wurden. Der Fachschulabschluss ist einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieherinnen und Erzieher. Diplom enthält einschließlich Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse sowie Diplom (FH) und Diplom an Berufsakademien. Personen ohne beruflichen Bildungsabschluss sind einschließlich Personen im Berufsvorbereitungsjahr und beruflichem Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

Tab. 5: Personen ab 15 Jahren nach höchstem schulischem Abschluss

| Name | Personen ab 15 Jahren insgesamt | davon nach höchstem Schulabschluss | | | | | | | ohne allgemeinbildenden Schulabschluss |
|-------------|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|--|--|---|-----|--|
| | | noch in schulischer Ausbildung | mit allgemeinbildendem Schulabschluss | davon | | | | | |
| | | | | Haupt-/ Volksschulabschluss | Abschluss der Polytechnischen Oberschule | Realschulabschl., Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss | Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur) | | |
| Anteil in % | | | | | | | | | |
| Deutschland | 69.451.580 | 4,1 | 89,1 | 27,8 | 6,1 | 26,9 | 39,2 | 6,9 | |
| Bayern | 10.950.270 | 3,5 | 91,7 | 36,1 | 0,7 | 28,9 | 34,3 | 4,8 | |
| Schwaben | 1.583.380 | 3,5 | 91,2 | 38,7 | 0,6 | 30,9 | 29,8 | 5,3 | |
| Augsburg | 249.950 | 3,5 | 87,4 | 32,0 | 0,4 | 26,2 | 41,4 | 9,1 | |

Datenstand: 15.05.2022

Datenherkunft: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Tab. 6: Personen ab 15 Jahren nach höchstem beruflichem Abschluss

| Name | Personen ab 15 Jahren insgesamt | davon nach höchstem beruflicher Abschluss | | | | | | | | ohne berufl. Bildungsabschluss |
|-------------|---------------------------------|---|--|--------------------|-------------------------------------|----------|--------|--------|-----------|--------------------------------|
| | | mit beruflichem Bildungsabschluss | davon | | | | | | | |
| | | | Lehre, Berufsausbildung im dualen System | Fachschulabschluss | Fachschulabschluss in der ehem. DDR | Bachelor | Master | Diplom | Promotion | |
| Anteil in % | | | | | | | | | | |
| Deutschland | 69.451.580 | 72,8 | 55,5 | 14,5 | 2,3 | 5,5 | 3,8 | 16,2 | 2,3 | 27,2 |
| Bayern | 10.950.270 | 76,1 | 60,1 | 11,3 | 0,2 | 5,7 | 4,1 | 16,4 | 2,2 | 23,9 |
| Schwaben | 1.583.380 | 75,7 | 64,3 | 12,0 | 0,2 | 5,1 | 2,9 | 14,1 | 1,4 | 24,3 |
| Augsburg | 249.950 | 69,0 | 54,4 | 9,9 | 0,2 | 8,1 | 5,6 | 19,1 | 2,7 | 31,0 |

Datenstand: 15.05.2022

Datenherkunft: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Ergebnisse zu Erwerbstätigen

Auch Daten zur Erwerbstätigkeit wurden über die Stichprobenbefragung erhoben, da auch diese nicht in Registern vorliegen. Erwerbstätig ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im einwöchigen Berichtszeitraum mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch jemand, der sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, dieses im Berichtszeitraum aber nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es hierbei nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung der Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.

Tab. 7: Erwerbstätige nach Altersgruppen

| Name | Erwerbstätige Personen | davon im Alter von ... Jahren | | | | | | |
|-------------|------------------------|-------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------|
| | | 15 bis unter 20 | 20 bis unter 30 | 30 bis unter 40 | 40 bis unter 50 | 50 bis unter 60 | 60 bis unter 68 | 68 und älter |
| | | Anteil in % | | | | | | |
| Deutschland | 41.047.770 | 2,8 | 16,3 | 21,3 | 20,3 | 25,7 | 11,0 | 2,5 |
| Bayern | 7.024.960 | 3,1 | 16,7 | 21,5 | 20,8 | 25,1 | 10,4 | 2,5 |
| Schwaben | 1.020.780 | 3,4 | 16,9 | 20,9 | 20,4 | 25,3 | 10,6 | 2,5 |
| Augsburg | 156.620 | 3,1 | 21,5 | 23,8 | 20,3 | 21,2 | 8,4 | 1,8 |

Datenstand: 15.05.2022

Datenherkunft: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Tab. 8: Erwerbspersonen nach Erwerbsstatus und Geschlecht

| Name | Personen nach Erwerbsstatus | davon | | davon nach Erwerbsstatus | | | | | | | | | | | |
|-------------|-----------------------------|--------|--------|--------------------------|-----------|---------------|-----------|-------------|--------|-----------|--------|-----------|----------------------|--------|------|
| | | männl. | weibl. | Erwerbspersonen | | | | | | | | | Nichterwerbspersonen | | |
| | | | | insgesamt | davon | | davon | | | | | insgesamt | davon | | |
| | | männl. | weibl. | | insgesamt | Erwerbstätige | | Erwerbslose | | | männl. | | weibl. | | |
| | | | | männl. | | weibl. | insgesamt | männl. | weibl. | insgesamt | | männl. | | weibl. | |
| Anteil in % | | | | | | | | | | | | | | | |
| Deutschland | 80.790.220 | 49,2 | 50,8 | 54,2 | 52,6 | 47,4 | 93,8 | 52,7 | 47,3 | 6,2 | 50,9 | 49,1 | 45,8 | 45,2 | 54,8 |
| Bayern | 12.759.790 | 49,4 | 50,6 | 58,6 | 52,2 | 47,8 | 93,9 | 52,7 | 47,3 | 6,1 | 44,5 | 55,5 | 41,4 | 45,4 | 54,6 |
| Schwaben | 1.853.470 | 49,6 | 50,4 | 58,6 | 52,8 | 47,2 | 94,0 | 53,3 | 46,7 | 6,0 | 45,0 | 55,0 | 41,4 | 45,2 | 54,8 |
| Augsburg | 288.320 | 49,3 | 50,7 | 58,9 | 53,6 | 46,4 | 92,2 | 54,2 | 45,8 | 7,8 | 45,8 | 54,3 | 41,1 | 43,2 | 56,8 |

Datenstand: 15.05.2022

Datenherkunft: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Gebäude und Wohnungen

Die Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus 2022 wurde in Form einer schriftlichen Vollerhebung durchgeführt. Dabei wurden erstmals Fragen zu Nettokaltmiete, Energieträger der Heizung sowie Dauer und Gründe eines Leerstands gestellt. Erfasst wurden alle Gebäude mit Wohnraum, auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden war. Gebäude mit Wohnraum sind für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.

Bei Wohngebäuden wird mindestens die Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt. Hierzu gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohnerinnen und Bewohner). Wohnheime sind Wohngebäude (mit Gemeinschaftsräumen), die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studierenden- oder Arbeiterwohnheime). Ein Wohnheim liegt auch dann vor, wenn sich im Gebäude beispielsweise noch eine Pflegestation befindet. Bei den sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, weil sich beispielsweise im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.

Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes. Bei vollkommen zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

Tab. 9: Gebäude nach Art des Gebäudes und Zahl der Wohnungen

| Name | Gebäude mit Wohnraum insgesamt | davon nach Art des Gebäudes | | | | Zahl der Wohnungen im Gebäude | | | | |
|-------------|--------------------------------|-----------------------------|-------------|-----|-------------------------------|-------------------------------|-------------|-----------------|------------------|-----------------------|
| | | insgesamt | Wohngebäude | | sonstige Gebäude mit Wohnraum | 1 Wohnung | 2 Wohnungen | 3 - 6 Wohnungen | 7 - 12 Wohnungen | 13 und mehr Wohnungen |
| | | | davon | | | | | | | |
| | | Wohngebäude | Wohnheime | | | | | | | |
| Anteil in % | | | | | | | | | | |
| Deutschland | 19.957.268 | 97,7 | 99,9 | 0,1 | 2,3 | 67,7 | 14,1 | 12,0 | 4,8 | 1,3 |
| Bayern | 3.227.324 | 97,2 | 99,9 | 0,1 | 2,8 | 67,9 | 16,3 | 10,7 | 3,8 | 1,3 |
| Schwaben | 483.872 | 96,6 | 99,9 | 0,1 | 3,4 | 70,5 | 14,2 | 10,5 | 3,7 | 1,1 |
| Augsburg | 39.439 | 97,9 | 99,7 | 0,3 | 2,1 | 54,8 | 8,0 | 15,9 | 15,9 | 5,5 |

Datenstand: 15.05.2022

Datenherkunft: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Tab. 10: Gebäude nach Baujahr

| Name | Gebäude mit Wohnraum insgesamt | davon nach Baujahr (Jahrzehnte) | | | | | | | | | |
|-------------|--------------------------------|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------------|
| | | vor 1919 | 1919-1949 | 1950-1959 | 1960-1969 | 1970-1979 | 1980-1989 | 1990-1999 | 2000-2009 | 2010-2015 | 2016 und später |
| Anteil in % | | | | | | | | | | | |
| Deutschland | 19.957.268 | 13,1 | 11,8 | 10,3 | 13,1 | 13,0 | 10,1 | 12,2 | 8,9 | 3,8 | 3,8 |
| Bayern | 3.227.324 | 8,4 | 7,6 | 9,3 | 13,7 | 15,5 | 12,5 | 13,4 | 9,6 | 4,7 | 5,5 |
| Schwaben | 483.872 | 8,7 | 7,0 | 9,5 | 14,0 | 15,3 | 12,3 | 13,5 | 9,2 | 4,7 | 5,7 |
| Augsburg | 39.439 | 8,9 | 13,1 | 16,6 | 17,3 | 11,7 | 10,8 | 8,2 | 6,4 | 4,2 | 2,7 |

Datenstand: 15.05.2022

Datenherkunft: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Sie muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten, hat aber einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (wie Mansarden) gehören.

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separaten Räume (wie bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen ohne bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche (wie sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt.

Bei der Art der Wohnungsnutzung wird unterschieden, ob mindestens eine der bewohnenden Personen der Wohnung Eigentümer ist oder die Wohnung zu Wohnzwecken vermietet bzw. mietfrei (auch Nießbrauch- und sonstige Wohnrechte) überlassen ist. Außerdem können Wohnungen als privat genutzte Ferien- oder Freizeitwohnungen genutzt werden, die eine Personen dauerhaft am Wochenende oder während des Urlaubs bewohnt. Nicht dazu gehören Ferienwohnungen, die an wechselnde Personen vermietet werden.

Eine Wohnung, die bei bestehendem Mietverhältnis wegen Umbau oder Modernisierung vorübergehend nicht genutzt werden kann, zählt nicht als leerstehend.

Tab. 11: Wohnungen nach Art des Gebäudes und Wohnungsnutzung

| Name | Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum insgesamt | davon nach Art des Gebäudes | | | davon nach Art der Wohnungsnutzung | | | | |
|-------------|--|-----------------------------|-------------|-------------------------------|------------------------------------|--|--|-------------|-----|
| | | Wohngebäude | | sonstige Gebäude mit Wohnraum | von Eigentümer/-in bewohnt | zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) | privat genutzte Ferien- oder Freizeitwohnung | leerstehend | |
| | | insgesamt | davon | | | | | | |
| | | | Wohngebäude | Wohnheime | | | | | |
| Anteil in % | | | | | | | | | |
| Deutschland | 43.106.589 | 97,9 | 99,1 | 0,9 | 2,1 | 41,3 | 53,5 | 0,7 | 4,5 |
| Bayern | 6.642.728 | 97,7 | 98,8 | 1,2 | 2,3 | 45,8 | 48,8 | 1,0 | 4,4 |
| Schwaben | 947.111 | 97,3 | 99,1 | 0,9 | 2,7 | 48,9 | 45,2 | 1,6 | 4,4 |
| Augsburg | 162.407 | 98,9 | 97,0 | 3,0 | 1,1 | 30,0 | 65,2 | 0,5 | 4,3 |

Datenstand: 15.05.2022

Datenherkunft: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Tab. 12: Wohnungen nach durchschnittlicher Nettokaltmiete

| Name | zu Wohnzwecken vermietete Wohnungen insgesamt | davon nach durchschnittlicher Nettokaltmiete von ... Euro je Quadratmeter | | | | | | | | | |
|-------------|---|---|---------------|---------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------|
| | | unter 4 | 4 bis unter 6 | 6 bis unter 8 | 8 bis unter 10 | 10 bis unter 12 | 12 bis unter 14 | 14 bis unter 16 | 16 bis unter 18 | 18 bis unter 20 | 20 und mehr |
| | | Anteil in % | | | | | | | | | |
| Deutschland | 23.059.310 | 8,5 | 32,1 | 29,9 | 14,9 | 7,6 | 3,3 | 1,7 | 0,9 | 0,5 | 0,7 |
| Bayern | 6.642.728 | 5,2 | 9,8 | 11,5 | 8,5 | 5,6 | 3,2 | 2,0 | 1,2 | 0,7 | 1,1 |
| Schwaben | 947.111 | 4,6 | 10,2 | 14,5 | 9,0 | 4,4 | 1,4 | 0,5 | 0,3 | 0,1 | 0,1 |
| Augsburg | 162.407 | 2,4 | 10,3 | 18,8 | 16,4 | 10,2 | 4,1 | 1,3 | 1,0 | 0,3 | 0,5 |

Datenstand: 15.05.2022

Datenherkunft: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Rechtsgrundlagen des Zensus

Die EU verpflichtet ihre Mitgliedstaaten zur Erfassung der amtlichen Bevölkerungszahlen sowie weiterer Zensusmerkmale (s. Verordnung (EG) Nr. 763/2008). Der dazu im 10-jährigen Turnus stattfindende EU-weite Zensus ist das größte Projekt der amtlichen Statistik zur Erhebung von Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungsdaten und wurde zuletzt im Jahr 2011 durchgeführt. Durch das gemeinsame Erhebungsjahr und den vorgegebenen Fragenkatalog waren die erhobenen Daten der einzelnen Länder zum ersten Mal untereinander vergleichbar.

Eigentlich sollte der nächste Zensus gemäß Zensusvorbereitungsgesetz vom 03.03.2017 und des Zensusgesetz 2021 vom 26.11.2019 auch in Deutschland nach den europarechtlichen Vorgaben im Jahr 2021 (zum Stichtag 16. Mai 2021) erfolgen, wurde aber kurzfristig am 10.12.2020 per „Gesetz zur Verschiebung des Zensus“ aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie um ein Jahr verschoben. Um die Verpflichtungen für das von der EU geforderte Jahr 2021 zu erfüllen, werden die Ergebnisse des Zensus 2022 für die Lieferungen an die EU auf den 31. Dezember 2021 zurückgerechnet.